Jugendförderverein
Fußballunion Niederlausitz

D1-Junioren Saison 2012/2013

JFV FUN D1-Junioren Kreisliga Spree/Oder-Neiße

FSG Schlaubetal 6 : 8 D1-Junioren am: 09.09.12

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
21	Gehrke Phillip					60			0.0
3	Neumann Tom	li.Außenverteidiger				60			0.0
8	Seela Henrik	li.Innenverteidiger				60			0.0
6	Köhler Paul	re.Innenverteidiger				45			0.0
2	Kauhs Maximilian	re.Außenverteidiger				31			0.0
5	Schliebe Maximilian	zen.re.Mittelfeld				32			0.0
12	Laugks Nico	zen.li.Mittelfeld				60			0.0
31	Wunderlich Jonas	Sturm	4			59			0.0
7	Grund Jan-Niklas	re.Außenverteidiger				29			0.0
9	Fröhlich Pascal	zen.re.Mittelfeld	3			29			0.0
29	Hammel Philip	o.Einsatz				15			0.0
11	Fechner Max	o.Einsatz				0			0.0

Spielbericht

Gegen den ungeschlagenen Tabellenführer musste die D1 die Reise nach Müllrose antreten. Wollte man die Chance auf das Erreichen der Meisterschaftsrunde waren, musste ein Sieg her. Mit diesem festen Willen begann die Fußballunion wie die Feuerwehr. Schon in den ersten zehn Minuten hatten Maximilian Schliebe (2), Jonas Wunderlich und Nico Laugks die Führung auf dem Fuß. In Folge blieb nicht viel Zeit den Chancen nach zu trauern, da die Gastgeber per Doppelpack mit 2:0 in Front gingen. Allerdings zahlte sich das unübliche vier-zwei-eins System von Trainer Sven Hähnel bis zur Halbzeit aus. Mit Toren von Jonas Wunderlich und Pascal Fröhlich (2) drehten die Niederlausitzer bis zum Wechsel das Spiel auf 2:3. Dem Wiederanpfiff kassierte die Mannschaft zwar postwendend den Ausgleich, aber schon eine viertel Stunde später war man mit 3:6 auf der Siegerstraße. Zweimal versenkte Jonas Wunderlich und einmal stand der Gastgeber Pate. In den letzten zehn Minuten ging es turbulent zu. Wobei im Ergebnis immer wieder der drei Tore Vorsprung gehalten werden konnte. Nochmals Jonas Wunderlich und Pascal Fröhlich bauten die Führung auf 5:8 aus, ehe ein Eigentor kurz vor Ultimo den 6:8 Endstand manifestierte. Am Ende lobte der Trainer eine starke Teamleistung, welche die 1.Mannschaft weiterhin gut im Wettbewerb hält.